

Frankfurt/Main, 30. Oktober 2009

## Fusion Transnet/GDBA

# **Alter Wein in neuen Schläuchen**

Die Bekanntgabe des Fusionsprozesses von Transnet und GDBA ist nichts anderes als die offizielle Absegnung einer ohnehin schon lange bestehenden Zusammenarbeit. Mit der geplanten Verschmelzung wird es für die Mitglieder der GDBA immer deutlicher, dass ihre Gewerkschaft in absehbarer Zeit nicht mehr existieren wird. Für sie stellt sich nun auch die Frage, ob der dbb weiterhin ihr heimatlicher Dachverband bleiben soll.

Mit der GDL haben die Beschäftigten bei den Bahnen eine klare Perspektive für ihre Interessenvertretung, auch bei den bevorstehenden Aufsichtsrats- und Betriebsratswahlen.

Die GDL wird ihren Kurs einer starken und unabhängigen Interessenvertretung unbeirrt fortsetzen. Nicht Quantität, sondern Qualität ist ausschlaggebend für die erfolgreiche Wahrnehmung der Arbeitnehmerinteressen!